



*Section Control
Um die durchschnittliche Geschwindigkeit
und Geschwindigkeitsüberschreitungen
effektiv zu reduzieren sowie schwere
Unfälle zu reduzieren.*

Bessere Infrastruktur für intelligentes Geschwindigkeits- management

Geschwindigkeitsmanagement umfasst eine Reihe von Maßnahmen, um die negativen Auswirkungen überhöhter und nichtangepasster Geschwindigkeiten im Straßenverkehr einzudämmen.

Anteil der Fahrzeuge, die über dem Tempolimit in der EU unterwegs sind (ETSC):

im Ortsgebiet	bis zu 75%
auf Landstraßen	bis zu 63%
auf Autobahnen	bis zu 59%

-10%

Eine Reduktion der Durchschnittsgeschwindigkeit um 10% kann zu einer Reduktion der tödlichen Verkehrsunfälle um 30% führen.

2.100

In der EU könnten jedes Jahr 2.100 Menschenleben gerettet werden, wenn die Durchschnittsgeschwindigkeit um 1 km/h sinkt.

Bessere Infrastruktur für intelligentes Geschwindigkeitsmanagement

Weil Ihre Verkehrssicherheit auf unserem RADAR ist.



ÜBER DAS RADAR-PROJEKT

9 Projektpartner	11 Assoziierte strategische Partner	12 Länder im Donauraum und Großbritannien
----------------------------	---	---

8 im RADAR-Projekt vorgesehene Produkte:

1 Schulungskonzept zur Bewertung von Verkehrsinfrastruktur	9 Aktionspläne zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Donauraum
6 Trainings zur Sicherheitsbewertung von Straßenverkehrsinfrastruktur	9 Nationale Workshops im Rahmen der Aktionspläne
4 Studienbesuche	8 Pilotaktionen in 4 Themenbereichen der Verkehrssicherheit
1 Strategie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Donauraum	8 Datenbanken zu den Pilotaktionen

www.interreg-danube.eu/RADAR

Kontaktieren Sie uns unter [@RADARprojectEU!](https://twitter.com/RADARprojectEU)



Verkehrsberuhigendes Straßendesign:

- ▶ **Städtebau:** Verkehrsberuhigende Schemata, die Maßnahmen wie Kreisverkehre, Straßenverengungen, Aufpflasterungen, Schikanen (künstlich erzeugte Kurven auf der Straße) und Rumpelstreifen kombinieren.
- ▶ **Niedriggeschwindigkeits-Zonen:** Durch die Einrichtung spezieller Zonen mit niedrigen Geschwindigkeiten in Bereichen, die stark von ungeschützten

Verkehrsteilnehmern genutzt werden, können Verkehrsunfälle verringert werden. (Insbesondere in Bereichen, in denen motorisierter und nichtmotorisierter Verkehr nicht voneinander getrennt ist)

- ▶ **Schnellstraßen im ländlichen und städtischen Bereich:** Zulassen von höheren Geschwindigkeiten nur auf Autobahnen mit sicheren Fahrbahnrandern, physischer Mitteltrennung, niveaufreien Anschlussstellen und Zugangsbeschränkungen für langsame Fahrzeuge.

EMPFEHLUNGEN VON RADAR

Empfehlungen für Regierungen / Ministerien / Behörden:

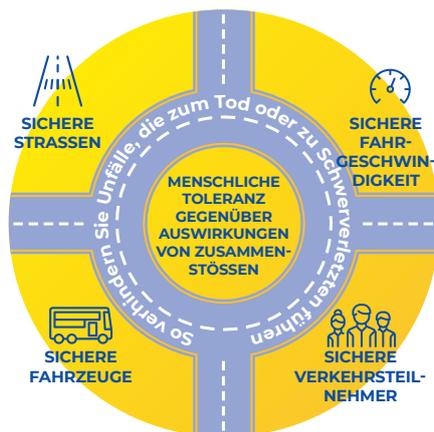
- ▶ Definieren Sie einen nationalen Mindeststandard für bestehende und neue Straßen auf der Grundlage einer international anerkannten Methodik zur Sicherheitsbewertung der Straßeninfrastruktur.
- ▶ Sehen Sie einen Teil der Investitionen in die Straßeninfrastruktur für Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vor.
- ▶ Integrieren Sie den Safe-System-Ansatz in die Straßenverkehrsgesetzgebung und -praxis.
- ▶ Schulung von Verkehrssicherheitsauditoren.
- ▶ Berücksichtigung hochrangiger Straßen auch abseits der Autobahnen.
- ▶ Austausch bewährter Verfahren und Ansätze für Straßenbehörden und regionale / lokale Gebietskörperschaften.

Empfehlungen auf kommunaler Ebene:

- ▶ Beginnen Sie mit der systematischen Erfassung und Analyse von verkehrssicherheitsrelevanten Daten, um zielgerichtet Interventionen und Investitionen an den kritischsten Stellen zu planen.
- ▶ Berücksichtigen Sie dabei:
 - ▷ Geschwindigkeitsaktivierte Warnschilder
 - ▷ Wechselverkehrsanzeigen im hochrangigen Straßennetz
 - ▷ Zeit- und wetterabhängige Geschwindigkeitslimits
 - ▷ Transversale Rumpelstreifen bei Annäherung an Kreuzungen oder enge Kurven
 - ▷ Effizienz der Verwaltung von Bußgeldern aus der automatischen Geschwindigkeitsüberwachung
 - ▷ Mangel an Ressourcen bei den mit der Verhängung von Geldbußen beauftragten Behörden
 - ▷ Unterschiedliche Automatisierungsgrade von Fahrzeugen

Empfehlungen für Straßenverwaltungen:

- ▶ Festlegen von Geschwindigkeitsbegrenzungen: Ausarbeitung und kontinuierliche Überarbeitung von Richtlinien und deren systematische Umsetzung.
- ▶ Konsistenz von Geschwindigkeitslimits: Differenzierte Geschwindigkeitslimits in Abhängigkeit von Funktion, Linienführung sowie Verkehrsmengen und -zusammensetzung.
- ▶ Überwachung und Kontrolle von Geschwindigkeitslimits: Implementierung von Section Control, Minimierung der Hindernisse bei Strafverfahren.
- ▶ Erfassung und Analyse von Geschwindigkeitsdaten: Systematische Erfassung und Monitoring von Geschwindigkeitsdaten



- Bildung und Information
- Innovation
- Richtlinien
- Koordination
- Daten, Forschung und Evaluierung
- Straßenverkehrsregeln und deren Überwachung
- Lizenzierung und Registrierung